

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Austrian Standards plus GmbH (B2B)

Stand: 18.8.2023

1 Anwendungs- und Geltungsbereich

1.1 Allgemein

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, einschließlich deren Anbahnung, zwischen der Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien („AS+“) und ihren Vertragspartnern („Kunde“), sofern es sich dabei nicht um Verbraucher gemäß § 1 Abs 1 Z 2 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) handelt (reine B2B-Geschäfte).

1.2 AGB des Kunden

Sämtliche Angebote und Verträge der Austrian Standards plus GmbH werden ausschließlich auf Basis dieser AGB unterbreitet bzw. geschlossen. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden gelangen ausschließlich dann und nur in jenem Ausmaß zur Anwendung, in welchem AS+ ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis kann nicht durch konkludentes Handeln (z.B. vorbehaltlose Leistungserbringung durch AS+) ersetzt werden.

2 Vertragsabschluss

2.1 Unverbindlichkeit der Angebote von AS+

Angebote von AS+, insbesondere der Inhalt der Website von Austrian Standards, des Webshops oder anderer Online-Dienste von Austrian Standards, sind unverbindlich und freibleibend. Dies gilt auch für den Fall, dass AS+ dem Kunden Produktinformationen, Werbematerial, Kataloge, technische Dokumentationen, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen (auch in elektronischer Form) überlassen hat.

2.2 Angebot durch den Kunden

Erst die Bestellung des Kunden (bei Webshop-Käufen) bzw. verbindliche Anfrage (betreffend Online-Dienste) gilt als verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss. Mit dem Absenden seiner Bestellung akzeptiert der Kunde die AGB einschließlich der jeweils anwendbaren Besonderen Geschäftsbedingungen sowie die jeweils anwendbaren Nutzungsbedingungen. Der Kunde erhält nach Absenden einer verbindlichen Anfrage (betreffend Online-Dienste) über das jeweilige Formular eine Bestätigung seiner Anfrage per E-Mail, diese Bestätigungsmail stellt jedoch keine Annahme durch AS+ dar.

2.3 Annahme durch AS+

Ein Vertrag zwischen AS+ und dem Kunden kommt erst dann zustande, wenn AS+ das Angebot des Kunden annimmt. AS+ erklärt die Annahme entweder durch Zusendung der Bestellbestätigung per E-Mail (bei Webshop-Käufen), durch Zusendung der Benachrichtigung darüber, dass der Zugang zum gebuchten Online-Dienst bzw. eine zugebuchte Erweiterung freigeschaltet wurde, oder durch den Beginn der Leistungserbringung.

2.4 Vertragssprache

Der Vertragsabschluss erfolgt in deutscher Sprache. Versionen der AGB oder der Besonderen Geschäftsbedingungen in anderer Sprache dienen ausschließlich Informationszwecken. Im Falle eines Widerspruchs mit einer Version in anderer Sprache geht die deutsche Version vor.

3 Rechnungslegung und Zahlungskonditionen

Von AS+ gegenüber Kunden genannte Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, Versandkosten (Handling, Verpackungsmaterial und Porto) und Manipulationsgebühren (von dritter Seite verrechnete Spesen, Zustelldienstgebühren etc.).

Skonti oder andere Abzüge werden nicht gewährt. Bei Nichtangabe der UID-Nummer wird auch innerhalb der EU die Umsatzsteuer auf der Rechnung ausgewiesen.

AS+ ist berechtigt, Leistungen lediglich gegen Vorkasse oder per Nachnahme zu erbringen. Bei Nachnahmesendungen sind die Rechnungsbeträge bei Übergabe der Waren fällig und an den Transporteur zu leisten; andernfalls gilt der auf der Rechnung vermerkte Fälligkeitstermin.

4 Lieferung und Gefahrtragung

Die Gefahr geht beim Versandkauf bei Übergabe der Ware an den Transporteur auf den Kunden über. Schadenersatzansprüche für während des Transports entstandene Schäden sind an den Transporteur zu richten.

Liegt der Ort der Lieferung oder Leistung im Ausland, ist der Kunde auf eigene Kosten verpflichtet, die Ware entsprechend zu verzollen und zu versteuern.

Sofern in der Bestellung nichts Gegenteiliges angemerkt ist, werden alle Normen komplett mit allen Teilen geliefert.

5 Beziehung von Erfüllungsgehilfen

AS+ ist berechtigt, sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen Dritter zu bedienen.

6 Eigentumsvorbehalt

Von AS+ gelieferte Waren verbleiben bis zur vollständigen Bezahlung (einschließlich etwaiger Nebengebühren, Kosten und Spesen) im Eigentum von AS+. Der Kunde hat ihm bereits gelieferte, aber noch nicht vollständig bezahlte Ware schonend zu behandeln.

7 Vertragsrücktritt

Vertragskonform gelieferte Produkte werden weder zurückgenommen noch umgetauscht.

8 Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen Ansprüche von AS+ mit (Gegen-)Forderungen des Kunden, welcher Art auch immer, ist ausgeschlossen.

9 Urheberrecht

Sämtliche Werke wie insbesondere Normen, Publikationen, Software und Datenbanken sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen (z.B. auch die Weiterleitung per E-Mail) und Bearbeitungen (z.B. Übersetzungen) in welcher Form immer sind grundsätzlich unzulässig und folglich nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung seitens AS+ gestattet.

Urheberrechtsverletzungen werden gerichtlich verfolgt, publiziert und Partnerorganisationen informiert. Auch die Website der AS+, ihre Form und ihre Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Anfragen betreffend Bearbeitung und Vervielfältigung richten Sie bitte schriftlich an:
Austrian Standards plus GmbH, A-1020 Wien, Heinestraße 38, E-Mail: sales@austrian-standards.at.

10 Gewährleistung und Haftung

10.1 Allgemein

Soweit sich aus diesen AGB oder den anwendbaren Besonderen Geschäftsbedingungen nichts anderes ergibt, greifen die Regelungen des ABGB über die Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel. § 7 VGG findet keine Anwendung.

AS+ erbringt ihre vertraglichen Leistungen mit der üblichen Sorgfalt. Teilweise beruhen Inhalte, welche AS+ zur Verfügung stellt, auf Zulieferungen Dritter. In diesen Fällen haftet AS+ nicht für inhaltliche Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Inhalte oder deren Auswahl.

10.2 Gewährleistungsfrist, Verjährung und Beweispflicht

Gewährleistungsansprüche von Kunden verjähren innerhalb eines Jahres ab Übergabe der Sache. Die (gerichtliche) Geltendmachung hat ebenfalls innerhalb dieser Frist zu erfolgen. Der Kunde hat jedenfalls zu beweisen, dass der Mangel bereits im Zeitpunkt der Übergabe vorhanden war.

10.3 Online-Zugang

AS+ leistet für die Betriebsbereitschaft des Online-Zugangs und des individuellen bzw. abrufbaren Portfolios im gesetzlichen Umfang unter Ausschluss der Beweislastumkehr Gewähr. Eine kurzzeitige, vorübergehende Nichterreichbarkeit (insbesondere aufgrund von notwendigen IT-Wartungsarbeiten, technischen Maßnahmen und Weiterentwicklungen) stellt jedoch ausdrücklich keinen Mangel im Sinne des Gewährleistungsrechtes dar.

10.4 Normen- und Standards-Portfolio

AS+ leistet für die Korrektheit und Aktualität der im Normen- und Standards-Portfolio enthaltenen Normen, hinsichtlich derer das Copyright bei Austrian Standards liegt (ÖNORMEN), im gesetzlichen Umfang unter Ausschluss der Beweislastumkehr Gewähr. Eine Haftung von AS+ für Schäden, die durch die Anwendung der Normen und Standards entstehen können, ist jedoch ausgeschlossen.

AS+ leistet keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten und Dokumente fremder Regelsetzer, hinsichtlich derer das Copyright nicht bei Austrian Standards liegt, sowie für allfällige vom Kunden eigenständig (z.B. über bestimmte Funktionen) in Online-Dienste hochgeladenen Dokumente.

10.5 Haftungsbeschränkung

Für Schäden infolge schuldhafter Vertragsverletzung (einschließlich Lieferverzug oder wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung) haftet AS+ bei eigenem Verschulden oder dem eines Erfüllungsgehilfen nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden an der Person. Sofern AS+ haftet, ist die Haftung mit dem Rechnungsbetrag der gelieferten bzw. geschuldeten Ware oder Dienstleistung (höchstens jedoch mit dem Betrag der Versicherungssumme der Haftpflichtversicherung) beschränkt.

Für Schäden, die aus der Weitergabe von Zugangsdaten durch den Kunden oder einen sonstigen, nicht sachgemäßen Umgang mit Zugangsdaten oder Zugriffsrechten durch den Kunden (oder ihm zurechenbarer Personen) resultieren, haftet AS+ nicht.

10.6 Keine allgemeine Garantie

Allfällige Garantien für die Leistungsbeschaffenheit übernimmt AS+ nur, soweit dies ausdrücklich (schriftlich) vereinbart wurde.

In Werbematerialien, im Online-Auftritt von Austrian Standards oder in der jeweiligen Produktdokumentation enthaltene Leistungsbeschreibungen stellen ausdrücklich keine Garantie dar.

Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter über bestimmte Produkteigenschaften, Beschaffenheiten oder Leistungsbeschreibungen übernimmt AS+ gegenüber Kunden keine Haftung.

11 Datenverarbeitung

AS+ verarbeitet im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Kundendaten, sofern dies zur Abwicklung des Vertrags mit dem Kunden notwendig ist.

Die vom Kunden an AS+ übermittelten Daten werden ferner auf Basis eines berechtigten Interesses zum Zwecke der Werbung, Beratung sowie Marktforschung gespeichert und verarbeitet, sofern der Kunde dies im Rahmen seiner Bestellung nicht abgelehnt hat.

Für die Nutzung der Online-Angebote von AS+ in vollem Funktionsumfang ist der Einsatz von Cookies erforderlich (Informationen zur Nutzung finden Sie [hier](#)).

Nähere Informationen dazu, wie AS+ Daten seiner Kunden verarbeitet und welche Rechte betroffene Personen haben, sind [hier](#) zu finden.

12 Rechtswahl

Für Rechtsstreitigkeiten aus dieser Vereinbarung gilt ausschließlich österreichisches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts, der Verweisungsnormen des IPRG und der VO (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I-Verordnung) ist ausgeschlossen.

13 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wien Innere Stadt.

14 Schriftformerfordernis

Änderungen und/oder Ergänzungen von Vereinbarungen (einschließlich dieser AGB) bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftformerfordernis.

15 Salvatorische Klausel

Bei Unwirksamkeit von Teilen dieser AGB bleibt die Wirksamkeit des Rests unberührt. Die unwirksame Klausel wird dann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die ihr wirtschaftlich und in ihrer Intention am nächsten kommt.

Besondere Geschäftsbedingungen der Austrian Standards plus GmbH für meinNormenAbo (B2B)

Stand: 18.8.2023

1 Anwendungs- und Geltungsbereich

Diese Besonderen Geschäftsbedingungen für meinNormenAbo („BG-mNA“) gelten in Ergänzung zu den AGB von AS+ für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen AS+ und dem Kunden über die Nutzung des Online-Dienstes meinNormenAbo.

Eine Nutzung des Online-Dienstes meinNormenAbo setzt neben dem Akzeptieren der AGB und BG-mNA auch das Akzeptieren der Nutzungsbedingungen für meinNormenAbo („NB-mNA“) von AS+ voraus.

2 Leistungs- und Funktionsumfang

2.1 Pakete

2.1.1 Paket Basic (für Einsteiger:innen)

Im Paket Basic sind folgende Funktionen enthalten:

- Lesezugang
- Aktuelle ÖNORMEN
- Deutsche Sprachfassungen

2.1.2 Paket Advanced (für Fortgeschrittene)

Im Paket Advanced sind folgende Funktionen enthalten:

- Lesezugang
- Aktuelle ÖNORMEN
- Gewählte Sprachfassung (Deutsch oder Englisch)
- Historische ÖNORMEN
- Hinweis „Im Gesetz zitiert“
- Normative Verweisungen
- Fachgebietsfilter

2.2 Optionale Erweiterungen

Optionale Erweiterungen können unabhängig vom ausgewählten Paket zugebucht werden, eine separate Buchung lediglich von optionalen Erweiterungen ist jedoch nicht möglich. Der für das jeweils ausgewählte Paket gültige Leistungs- und Funktionsumfang erstreckt sich auch auf die optionale Erweiterung. Das betrifft insbesondere die verfügbare(n) Sprachfassung(en) des jeweiligen Erweiterungsportfolios sowie die Verfügbarkeit historischer (zurückgezogener) Dokumente im jeweiligen Erweiterungsportfolio.

Die Zubuchung optionaler Erweiterungen kann sowohl zu Beginn des Leistungszeitraums als auch danach erfolgen.

Beim erstmaligen Erscheinen neuer optionaler Erweiterungen ist es technisch bedingt möglich, dass sämtliche Pakete vorübergehend umfassendere Leistungen und/oder Funktionen (ausschließlich betreffend die jeweilige Erweiterung) aufweisen als vom gültigen Leistungs- und Funktionsumfang abgedeckt (etwa vorübergehende Abrufbarkeit sämtlicher Sprachfassungen in den Paketen Basic und Advanced). Dem Kunden erwachsen hieraus weder Zusatzkosten noch ein Rechtsanspruch auf die Beibehaltung des umfassenderen Leistungs- und Funktionsumfangs. Nach Abschluss der technischen Implementation steht das Erweiterungsportfolio im gültigen Leistungs- und Funktionsumfang des ausgewählten Pakets zur Verfügung.

2.3 Änderungen des Leistungs- und Funktionsumfangs

AS+ ist berechtigt, meinNormenAbo zu ändern und insbesondere auch dessen Leistungs- und Funktionsumfang einzuschränken oder von bestimmten bzw. höheren Systemanforderungen abhängig zu machen, sofern dies aus technischer oder rechtlicher Sicht nötig ist und der Kunde hierüber entsprechend im Voraus informiert wird.

AS+ ist jedenfalls jederzeit berechtigt, den Leistungs- und Funktionsumfang von meinNormenAbo auszudehnen bzw. zu erweitern.

3 Abrufbares (ÖNORM-)Portfolio

3.1 Grundportfolio

Der Kunde kann in meinNormenAbo unabhängig vom ausgewählten Paket folgende aktuelle (nicht zurückgezogene) Dokumente von Austrian Standards abrufen:

- ÖNORM,
- ÖNORM EN,
- ÖNORM EN ISO,
- ÖNORM ISO/IEC,
- ONR,
- ONR CEN/TS,
- ONR ISO/TS und
- die dazugehörigen Beiblätter.

3.2 Portfolio Paket Advanced

Zusätzlich zum Grundportfolio enthält das Paket Advanced auch die historischen (zurückgezogenen) Versionen der vom Grundportfolio umfassten Dokumente.

3.3 Optionales OVE-Erweiterungsportfolio

Bei Zubuchung der optionalen OVE-Erweiterung kann der Kunde unabhängig vom ausgewählten Paket folgende aktuelle (nicht zurückgezogene) Dokumente abrufen:

- OVE,
- ÖVE,
- ÖVE/ÖNORM und
- die national übernommenen ETSI-Standards.

Hiervon ausdrücklich ausgenommen ist die OVE E 8101.

Bei Zubuchung der optionalen OVE-Erweiterung zum Paket Advanced sind auch die historischen (zurückgezogenen) Versionen des OVE-Erweiterungsportfolios abrufbar.

3.4 Darstellung des abrufbaren (ÖNORM-)Portfolios

Für die Darstellung des abrufbaren ÖNORM-Portfolios kann jeder User zwischen PDF-Ansicht und Document View (Anzeige der Inhalte im XML-Format) wählen. In manchen Fällen kann es aus technischen Gründen zu Abweichungen zwischen PDF-Ansicht und Document View-Anzeige kommen, wobei die PDF-Ansicht den Norminhalt jedenfalls korrekt wiedergibt. Eine derartige Abweichung stellt ausdrücklich keinen Mangel im Sinne des Gewährleistungsrechtes dar.

Meldungen solcher Abweichungen können durch Kunden und User an den Customer Service von AS+ (service@austrian-standards.at) erstattet werden.

Die Darstellung optionaler Erweiterungsportfolios erfolgt in der Regel in der PDF-Ansicht.

4 Anzahl der verfügbaren User-Lizenzen

Die Mindestanzahl der verfügbaren User-Lizenzen richtet sich nach der Größe des Unternehmens:

Unternehmensgröße	Anzahl der User-Lizenzen (Pakete Basic und Advanced)
1-30 Mitarbeiter*innen	1
31-100 Mitarbeiter*innen	2
101-250 Mitarbeiter*innen	4
> 250 Mitarbeiter*innen	AS+ erstellt ein auf die Bedürfnisse des Kunden maßgeschneidertes Angebot.

Zur Ermittlung der Unternehmensgröße wird für dieses Service die durchschnittliche Gesamtmitarbeiteranzahl während des Geschäftsjahres (kurz: durchschnittliche Mitarbeiteranzahl) herangezogen. Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl umfasst vollzeitäquivalente Mitarbeiter (inklusive Teilzeitbeschäftigte im Verhältnis ihres Beschäftigungsausmaßes) und Lehrlinge, nicht jedoch Leiharbeiter. Im Mehrheitseigentum des Kunden stehende Tochtergesellschaften sind bei der Ermittlung der Unternehmensgröße zu berücksichtigen. Bei grenzüberschreitenden Gesellschaftskonstruktionen wenden Sie sich bitte an den Customer Service von AS+ (service@austrian-standards.at).

Bei Bedarf können über die Mindestanzahl der verfügbaren User-Lizenzen hinaus noch weitere User-Lizenzen zugebucht werden.

5 Entgelt und Abrechnungszeitraum

5.1 Zusammensetzung des Entgelts

Das Entgelt richtet sich nach folgenden Faktoren:

- ausgewähltes Paket,
- Unternehmensgröße (Mitarbeiteranzahl),
- gewählte Mindestvertragslaufzeit (ein, drei oder fünf Jahre),
- allfällige zusätzliche User-Lizenzen (über die anhand der Unternehmensgröße ermittelte Mindestanzahl der verfügbaren User hinaus) sowie
- allenfalls gewählten optionalen Erweiterungen.

5.2 Vergünstigungen

Mitglieder von Austrian Standards International sowie effects 2.0-Kunden erhalten einen Rabatt in Höhe von 10 % (Mitglieder- bzw. Bestandskundenrabatt; nicht miteinander kombinierbar).

Bei einer Mindestvertragslaufzeit von drei Jahren erhalten Kunden einen Rabatt in Höhe von 10 % im Vergleich zu einer einjährigen Mindestvertragslaufzeit, bei einer Mindestvertragslaufzeit von fünf Jahren einen Rabatt in Höhe von 20 % im Vergleich zu einer einjährigen Mindestvertragslaufzeit (mit Mitglieder- bzw. Bestandskundenrabatt kombinierbar).

Bei Zubuchung weiterer User-Lizenzen gewährt AS+ dem Kunden in jenen Fällen, in denen die weiteren User-Lizenzen zu einem ermäßigten Preis erhältlich sind, diesen ermäßigten Preis auch für die im gewählten Paket bereits inkludierten User-Lizenzen (mit Mitglieder- bzw. Bestandskundenrabatt sowie mit Rabatt bei höherer Mindestvertragslaufzeit kombinierbar).

5.3 Rechnungslegung und Abrechnungszeitraum

Die Rechnungslegung erfolgt jährlich in voller Höhe im Voraus für das jeweilige Leistungsjahr (gerechnet von dem Zeitpunkt an, in welchem der Zugang zu meinNormenAbo aktiviert wurde). Das Zahlungsziel beträgt 14 Kalendertage netto ab Rechnungsdatum.

Auf der Rechnung wird der für das gesamte Leistungsjahr fällige Gesamtbetrag ausgewiesen, es erfolgt keine weitere Aufschlüsselung nach Monaten oder Anzahl der User-Lizenzen.

Bucht der Kunde während eines laufenden Leistungsjahres optionale Erweiterungen zu, ist AS+ berechtigt, das hierauf entfallende aliquote Entgelt im Voraus für das restliche Leistungsjahr gesondert in Rechnung zu stellen, wobei ein allenfalls angefangener Leistungsmonat in voller Höhe berücksichtigt wird. Für das darauffolgende (erste volle) Leistungsjahr wird eine Gesamtrechnung gelegt.

5.4 Einführungsaktion

Bei einer Anmeldung bis zum 30.6.2023 hat AS+ dem Kunden unabhängig vom gewählten Paket, der Unternehmensgröße, der gewählten Mindestvertragslaufzeit und allenfalls zusätzlich gebuchten User-Lizenzen freiwillig und einmalig einen zusätzlichen Monat der Nutzung gewährt ohne, dass dafür ein Entgelt anfällt („Gratismonat“). Dieser Gratismonat kann nicht in bar abgelöst oder ausgezahlt werden, ein Rechtsanspruch auf den Gratismonat besteht nicht.

Bei vorzeitiger, aus berechtigtem Grund erfolgender Vertragsauflösung durch den Kunden vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit wird der Gratismonat aliquot (Verhältnis der tatsächlichen Vertragsdauer zur Mindestvertragslaufzeit) gekürzt.

Bei vorzeitiger, aus berechtigtem Grund erfolgender Vertragsauflösung durch AS+ vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit entfällt der Gratismonat.

5.5 Preisanpassung und Wertsicherung

Das Entgelt ist wertgesichert und erhöht sich im selben Maß wie der vom Österreichischen Statistischen Zentralamt veröffentlichte VPI 2020. Sollte dieser Index nicht mehr verlautbart werden, gilt jener Index als Grundlage der Wertsicherung, der diesem Index am nächsten kommt.

Die jährliche wertgesicherte Anpassung des Entgeltes wird nach Veröffentlichung der durchschnittlichen prozentuellen Steigerung des Index des Vorjahres, mit Wirkung für den nächsten vollständigen Leistungszeitraum vorgenommen. Beispielsweise wird also bei einem Vertrag, dessen Leistungszeitraum am 5.9.2023 beginnt, eine erstmalige Indexanpassung zum 5.9.2024 vorgenommen. Für die Berechnung der Schwankungen der Indexzahl VPI 2020 wird der jeweilige Jahresdurchschnitt der Indexzahl angewendet.

6 Vertragslaufzeit, Leistungszeitraum und Kündigung

6.1 Vertragslaufzeit

Vereinbarungen über die Nutzung von meinNormenAbo werden auf unbestimmte Zeit geschlossen (unbefristeter Vertrag).

6.2 Leistungszeitraum

Für Abrechnung und Kündigungsfristen ist nicht das Datum des Zustandekommens des Vertrags, sondern grundsätzlich der Leistungszeitraum maßgeblich. Der Leistungszeitraum beginnt mit Aktivierung des Zugangs zu meinNormenAbo, worüber der Kunde per E-Mail

informiert wird. Die Freischaltung erfolgt in der Regel spätestens fünf Werktage nach Absenden seines Vertragsangebots.

6.3 Ordentliche Kündigung, Kündigungsfrist

Eine ordentliche Kündigung ist nach Ablauf der vom Kunden gewählten Mindestvertragslaufzeit (beginnend mit dem Leistungszeitraum) jährlich unter Einhaltung einer Frist von 3 (drei) Monaten zum Ende des jeweiligen Leistungsjahres möglich. Die Frist gilt als gewahrt, wenn die Kündigung fristgerecht abgeschickt wird.

Hat sich der Kunde (etwa im Rahmen der Einführungsaktion für meinNormenAbo) eine bestimmte Dauer der Gratisnutzung von meinNormenAbo gesichert, ist der Kündigungstermin unter Berücksichtigung der entsprechenden Dauer der Gratisnutzung ab Beginn des Leistungszeitraums zu ermitteln. Beispielsweise ist also ein mit einem Jahr Mindestvertragslaufzeit abgeschlossener Vertrag mit einem Monat Gratisnutzung (Einführungsaktion), zu welchem der Leistungszeitraum am 5.6.2023 beginnt, erstmalig zum 4.7.2024 kündbar; das Kündigungsschreiben müsste spätestens am 4.4.2024 abgeschickt werden.

6.4 Außerordentliche Kündigung

Die Möglichkeit der sofortigen Auflösung des Vertrages aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt AS+ ebenso wie dem Kunden unbenommen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:

- eine Seite eine wesentliche vertragliche Verpflichtung verletzt und diese Verletzung trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Kalendertagen durch die andere Seite mittels eingeschriebenem Brief innerhalb dieser Frist nicht behebt,
- wenn die Preisanpassung oder Wertsicherung eine Erhöhung von mehr als 10 % im Vergleich zum Vorjahr bewirkt, wobei der Kunde eine außerordentliche Kündigung aus diesem Grund innerhalb von 30 Kalendertagen nach Erhalt der neuen Rechnung bei sonstiger Verfristung des Kündigungsgrundes geltend machen muss, oder
- wenn sich die rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Einflussmöglichkeiten innerhalb des Kunden entscheidend ändern.

6.5 Folgen der Kündigung

Nach Beendigung des meinNormenAbo ist kein weiterer Zugriff mehr auf das abrufbare (ÖNORM-)Portfolio (sowie auf allenfalls vom Kunden eingefügte Kommentare) möglich.

6.6 Teilkündigung von optionalen Erweiterungen

Die Teilkündigung von optionalen Erweiterungen ist nach Ablauf der vom Kunden gewählten Mindestvertragslaufzeit (beginnend mit dem Leistungszeitraum; bei nachträglicher Zubuchung optionaler Erweiterungen verlängert sich eine allenfalls noch aufrechte Mindestvertragslaufzeit nicht) jährlich unter Einhaltung einer Frist von 3 (drei) Monaten zum Ende des jeweiligen Leistungsjahres möglich. Die Frist gilt als gewahrt, wenn die Teilkündigung fristgerecht abgeschickt wird. Die Folgen der Kündigung gemäß Punkt 6.5 der BG-mNA gelten sinngemäß.

7 Pflichten des Kunden

7.1 Informationen zur Unternehmensgröße

Der Kunde ist verpflichtet, gegenüber AS+ vollständige und richtige Angaben über seine Unternehmensgröße zu tätigen und AS+ über relevante Änderungen seiner Unternehmensgröße zu informieren. Gibt der Kunde falsche oder unvollständige Informationen an oder unterlässt er es, eine relevante Änderung der Unternehmensgröße mitzuteilen, ist AS+ zur außerordentlichen Kündigung sowie zur Nachverrechnung auf Basis der tatsächlichen Unternehmensgröße für den gesamten Leistungszeitraum berechtigt.

7.2 Geheimhaltung der Zugangsdaten

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner User ihre jeweiligen Zugangsdaten geheim halten und nicht an Dritte weitergeben. Account-Sharing (das ist die Verwendung ein- und desselben Zugangs zum Online-Dienst durch verschiedene physische Personen) ist unzulässig. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass es sich bei dieser Bestimmung um eine wesentliche vertragliche Verpflichtung des Kunden handelt. Ein Verstoß gegen die Geheimhaltungspflicht betreffend die Zugangsdaten durch einen einzelnen User wird dem Kunden wie dessen eigenes Verhalten zugerechnet und berechtigt AS+ zur außerordentlichen Kündigung.

7.3 Systemintegrität

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner User den Online-Dienst lediglich auf eine solche Art nutzen, dass dadurch weder der Betrieb des Online-Dienstes selbst noch der Server oder Netzwerke, die für die Bereitstellung des Online-Dienstes genutzt werden, beeinträchtigt oder unterbrochen werden. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass es sich bei dieser Bestimmung um eine wesentliche vertragliche Verpflichtung des Kunden handelt. Eine derartige Beeinträchtigung oder Unterbrechung durch einen einzelnen User wird dem Kunden wie dessen eigenes Verhalten zugerechnet und berechtigt AS+ zur außerordentlichen Kündigung.

7.4 Rechtliche Einschränkungen

Der Kunde hat rechtliche Einschränkungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Zugangs sowie des abrufbaren (ÖNORM-)Portfolios (etwa aufgrund einer separaten Nutzungslizenzvereinbarung) zu beachten. Der Kunde hat außerdem dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner User diese rechtlichen Einschränkungen beachten. Insbesondere sind folgende Handlungen ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung unzulässig:

- das manuelle oder automatisierte Exportieren von Daten aus dem Online-Dienst (Data-Mining) sowie das Weiterverarbeiten solcher Daten,
- die Nutzung von Metadaten außerhalb des Online-Dienstes,
- die Weitergabe von Inhalten aus dem abrufbaren (ÖNORM-)Portfolio oder von Metadaten sowie
- die Verwendung exportierter Daten außerhalb des (sachlichen und örtlichen) Regelungsumfangs einer separaten Nutzungslizenzvereinbarung.

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass es sich bei dieser Bestimmung um eine wesentliche vertragliche Verpflichtung des Kunden handelt. Ein Verstoß hiergegen durch einen einzelnen User wird dem Kunden wie dessen eigenes Verhalten zugerechnet und berechtigt AS+ zur außerordentlichen Kündigung.

7.5 Verfolgung von Rechtsverletzungen

Der Kunde hat AS+ bei der Verfolgung von allfälligen Rechtsverletzungen bestmöglich zu unterstützen.

8 Salvatorische Klausel

Bei Unwirksamkeit von Teilen dieser BG-mNA bleibt die Wirksamkeit des Rests unberührt. Die unwirksame Klausel wird dann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die ihr wirtschaftlich und in ihrer Intention am nächsten kommt.

Nutzungsbedingungen der Austrian Standards plus GmbH für meinNormenAbo

Stand: 18.8.2023

1 Anwendungs- und Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen meinNormenAbo („NB-mNA“) gelten in Ergänzung zu den AGB und BG-mNA von AS+ für die Nutzung des von der Austrian Standards plus GmbH, Hei-
nestraße 38, 1020 Wien („AS+“) zur Verfügung gestellten Online-Dienstes meinNormenAbo
durch deren Kunden („Kunde“, Vertragspartner von AS+) und durch einzelne Nutzerinnen
und Nutzer („User“, bestimmte physische Person, die über einen Account bzw. Online-Zu-
gang verfügt und damit vom Kunden gebuchte Online-Dienste von AS+ nutzt).

AS+ stellt den Online-Zugriff auf den angebotenen Online-Dienst ausschließlich auf Basis
dieser Nutzungsbedingungen zur Verfügung.

Diese NB-mNA gelten ausschließlich; abweichende, entgegenstehende oder ergänzende
Bedingungen des Kunden oder des Users gelangen nicht zur Anwendung und werden nicht
Vertragsinhalt, auch dann nicht, wenn AS+ nicht ausdrücklich widerspricht.

2 Sicherheit und Datenschutz

AS+ hält selbstverständlich höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards ein und setzt für
den Betrieb des Online-Dienstes ausschließlich Server an österreichischen Standorten ein.
Details dazu können der Datenschutzerklärung von AS+ unter <https://www.austrian-standards.at/de/datenschutz/datenschutzerklaerung> entnommen werden.

3 Technische Voraussetzungen und Systemanforderungen

Für die Nutzung des Online-Dienstes müssen folgende Anforderungen erfüllt sein, die im
ausschließlichen Verantwortungsbereich des Kunden und seiner jeweiligen User liegen:

- Internetzugang
- Browser

Der Online-Dienst funktioniert als Web-Applikation mit jedem gängigen, aktuellen Browser.

AS+ ist berechtigt, meinNormenAbo von bestimmten bzw. höheren Systemanforderungen
abhängig zu machen, sofern dies aus technischer oder rechtlicher Sicht nötig ist und der
Kunde hierüber entsprechend im Voraus informiert wird.

4 Online-Zugang

4.1 Verfügbarkeit und Zugriff

Der Zugriff auf das abrufbare (ÖNORM-)Portfolio steht grundsätzlich sieben Tage die Woche
und 24 Stunden pro Tag zur Verfügung. Der Zugriff kann insbesondere im Zuge von Wartun-
gen, technischen Maßnahmen und Weiterentwicklungen kurzfristig beschränkt sein.

4.2 Zulässige E-Mail-Adressen für den Online-Zugang

Eine einzelne User-Lizenz darf stets nur von einer bestimmten physischen Person benutzt
werden (Prinzip des „Named User“). Aus diesem Grund dürfen der Kunde und seine jeweili-
gen User für Anlage und Nutzung eines Online-Zugangs lediglich personenbezogene E-Mail-
Adressen verwenden. Die Verwendung von allgemeinen, nicht auf einzelne Personen bezo-
genen E-Mail-Adressen (beispielsweise office@muster.at oder sales@muster.at) für einen
Online-Zugang ist unzulässig.

4.3 Geheimhaltung der Zugangsdaten

Der User hat seine Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner User diese Verpflichtung einhalten. Account-Sharing (das ist die Verwendung ein- und desselben Zugangs zum Online-Dienst durch verschiedene physische Personen) ist unzulässig.

4.4 Sperre des Online-Zugangs

Stellt AS+ einen Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen oder eine missbräuchliche Verwendung durch einen bestimmten User fest, ist AS+ unbeschadet sonstiger Rechte berechtigt, den Online-Zugang des jeweiligen Users (abhängig von der Schwere des Verstoßes und davon, ob bereits in der Vergangenheit Verstöße vorgekommen sind, entweder vorübergehend oder auch dauerhaft) zu sperren. AS+ informiert den Kunden per E-Mail über die Sperre der Zugangsdaten eines seiner User.

5 Systemintegrität

Der User hat den Online-Dienst lediglich auf eine solche Art zu nutzen, dass dadurch weder der Betrieb des Online-Dienstes selbst noch der Server oder Netzwerke, die für die Bereitstellung des Online-Dienstes genutzt werden, beeinträchtigt oder unterbrochen werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner User diese Verpflichtung einhalten.

6 Rechtliche Einschränkungen

Der User hat rechtliche Einschränkungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Zugangs sowie des abrufbaren (ÖNORM-)Portfolios (etwa aufgrund einer separaten Nutzungslizenzvereinbarung) zu beachten. Insbesondere sind folgende Handlungen ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung unzulässig:

- das manuelle oder automatisierte Exportieren von Daten aus dem Online-Dienst (Data-Mining) sowie das Weiterverarbeiten solcher Daten,
- die Nutzung von Metadaten außerhalb des Online-Dienstes,
- die Weitergabe von Inhalten aus dem abrufbaren (ÖNORM-)Portfolio oder von Metadaten sowie
- die Verwendung exportierter Daten außerhalb des (sachlichen und örtlichen) Regelungsumfangs einer separaten Nutzungslizenzvereinbarung.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner User diese Verpflichtung einhalten.

7 Salvatorische Klausel

Bei Unwirksamkeit von Teilen dieser NB-mNA bleibt die Wirksamkeit des Rests unberührt. Die unwirksame Klausel wird dann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die ihr wirtschaftlich und in ihrer Intention am nächsten kommt.